

# Tarifinfo Forstwirtschaft

## Landesforst (außer Hessen)



**Faire Arbeit  
Jetzt!**

*Tarif- und Besoldungsrunde 2019  
Länder (TdL) zum TV-L und TV-Forst*

## Kündigung der Entgelttabellen zum TV-L und TV-Forst beschlossen! Gewerkschaften starten in die Tarif- und Besoldungsrunde 2019 für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder, die unter den TV-L und TV-Forst fallen – jetzt Forderungen diskutieren und entwickeln

Am 4./5. Oktober 2018 haben die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes die Tarif- und Besoldungsrunde 2018 mit den Ländern eingeläutet und die Kündigung der Entgelttabellen zum TV-L beschlossen. Jetzt gilt es die Forderungen in den Betrieben zu diskutieren und zu entwickeln. Dazu hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt am 17. Oktober 2018 die Rahmenbedingungen zur Tarif- und Besoldungsrunde beleuchtet und die Kündigung der Entgelttabellen zum TV-Forst beschlossen.

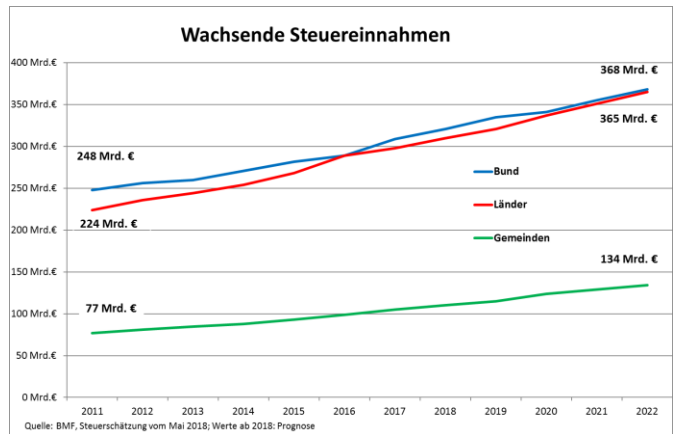
Im Nachgang zur Klausur der öffentlichen Dienst Gewerkschaften (ver.di, GEW, GdP und IG BAU) und dem Beginn der Diskussion um die Forderungen zur Tarif- und Besoldungsrunde 2019 für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder hat auch die IG BAU die Debatte zu den Forderungen begonnen. Dazu haben wir uns die tarif- und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angeschaut und bewertet. Jetzt wollen wir in den Gremien und Betrieben die Forderungen und deren Durchsetzbarkeit diskutieren und eine Forderungsempfehlung der IG BAU entwickeln. Unsere Empfehlung wird in die abschließende gemeinsame Diskussion der Gewerkschaften einfließen, wenn diese am 20. Dezember 2018 die Forderungen beschließen. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung hat die Bundestarifkommission Forstwirtschaft auch die Kündigung der Entgelttabellen zum TV-Forst beschlossen und sich ausdrücklich dafür ausgesprochen, die Beschäftigten der Länder, die unter den Geltungsbereich des TV-Forst fallen, in der Tarif- und Besoldungsrunde zum TV-L zu beteiligen. Schließlich wollen wir das Verhandlungsergebnis zur Entgelterhöhung zeit- und wirkungsgleich auf den TV-Forst übertragen. Dann macht es auch Sinn, sich für den Verhandlungserfolg einzusetzen.

### **Wir sind es wert! Wir tun was, damit die Entgelte den Leistungen der Beschäftigten Rechnung tragen.**

Damit die Beschäftigung im öffentlichen Dienst wieder attraktiv wird, das Einkommen auskömmlich ist, qualifizierte Beschäftigte bleiben und Nachwuchskräfte den Weg in den öffentlichen Dienst finden, müssen wir uns den Herausforderungen stellen. Dazu gehört insbesondere der Arbeitsverdichtung, der physischen und psychischen Belastungen entgegenzuwirken und berufliche Perspektiven zu schaffen. Nicht zuletzt müssen die Einkommen des öffentlichen Dienstes an der Einkommensentwicklung in der Privatwirtschaft Anschluss halten. Im Vergleich zur Tariflohnentwicklung insgesamt liegen die Länder mit 3,5 Prozentpunkten hinter der Gesamttarifentwicklung. Im Vergleich des gesamten öffentlichen Dienstes, sind die Entgelte der Länder die niedrigsten. Bei der Entgeltentwicklung gibt es also Nachholbedarf! Dies gilt auch für die längst überfällige Weiterentwicklung der Eingruppierungsregelungen im TV-L und TV-Forst.

## Steuereinnahmen sprudeln weiter!

Die Länder erzielen 2017 einen Überschuss von 12,1 Milliarden Euro. Im ersten Halbjahr 2018 sind es 13,1 Milliarden Euro (erstes Halbjahr 2017: 8,1 Milliarden). Der konjunkturelle Aufschwung in Deutschland hält weiter an. Nach aktuellen Prognosen wird auch für 2018 und 2019 jeweils ein Wachstum von rund zwei Prozent erwartet. Parallel ist aber ein Anstieg der Verbraucherpreise zu verzeichnen. Wir wollen am Wachstum teilhaben, darum jetzt Anschluss halten.



## Wie geht's weiter?

Bis 6. Dezember 2018 werden wir in den Gremien und Betrieben mit den IG BAU-Mitgliedern darüber diskutieren, wie eine Entgeltterhöhung aussehen muss und wie wir den öffentlichen Dienst attraktiver machen können.

## Für die anstehende Diskussion empfehlen die Gewerkschaften folgende Schwerpunkte:


- Anschluss an die allgemeine Einkommensentwicklung halten und die Tabellen attraktiv gestalten – mindestens 6 Prozent bei 12 Monaten Laufzeit.
- Entgeltordnung verbessern und in Kraft setzen.
- Ausbildungs- und Praktikumsvergütungen stärker anheben.
- Urlaub für Auszubildende auf 30 Arbeitstage anheben.
- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten der Länder und Kommunen.

Am 20. Dezember 2018 werden die Forderungen abschließend beschlossen, über die wir zeitnah berichten werden. Nachdem den Arbeitgebern die Forderungen übermittelt wurden, werden die Verhandlungen am 21. Januar 2019 aufgenommen und am 6./7. Februar 2019 sowie am 28. Februar/1. März 2019 fortgesetzt.

## Wir, die IG BAU, wollen eine erfolgreiche Tarif- und Besoldungsrunde 2019, darum müssen alle Mitglieder für die Durchsetzung unserer Forderungen kämpfen. Auch 2019 wird uns nichts geschenkt!

----- Herausgeber: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand VB III, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; Oktober 2018 -----

### Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG BAU



**Angaben zur Person**

Vorname, Name:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefon (mobil):

E-Mail:

Übertritt von:

Nationalität:  männlich  weiblich

**Angaben zum Beschäftigungsverhältnis**

Gewerbebezeichnung (Branchen):

Betrieb:

Beruf (tätig als):

Eintrittsdatum:

Beitragszahlung ab:

Ausbildung endet am:

Tarifgehalt/Stunden Lohn:

Wochenstunden:

Monatsbeitrag:

Vorname, Name Werber/in:

Geburtsdatum:

angestellt  gewerblich  beamtet  in Ausbildung

**Sepa-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen**

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die IG Bauen-Agrar-Umwelt, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (wissen wir unser) Kreditinstitut an, die von der IG BAU auf mein (unser) Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Dabei gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Glaubiger-Identifikationsnummer: DE13ZZ00000536921.

Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag nach § 8 der Satzung der IG BAU.

Mandatsnummer (wird im IGBAU Mitgliederbüro ausgefüllt):

Mitteilung: Den ersten Mitgliedsbeitrag gemäß § 8 der Satzung der IG BAU (1,15% des monatlichen Bruttoeinkommens) ziehen wir am 15. oder 30. des Monats nach Zugang der von dir (euch) unterzeichneten Beitrittserklärung von deinem (eurem) angegebenen Konto ein.

Name, Vorname Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber):

Straße, Nr. Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber):

Land Kontoinhaber:

PLZ, Ort Kontoinhaber (falls Mitglied nicht Kontoinhaber):

IBAN:

BIC:

Bankbezeichnung:

Land:

Ort:

Filiale:

Kontonummer des Kontoinhabers:

Unterschrift abweisender Kontoinhaber:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der IG BAU an und stimme der Speicherung meiner Daten nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu.

Ort:

Datum:

Unterschrift der/des Eintretenden:

www.igbau.de

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

**Mitreden und mitgestalten  
jetzt Mitglied werden!**

**Mitglied sein lohnt sich  
IG BAU eine starke Gemeinschaft**



Bild: Frieder Neudeck